

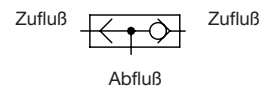
Wechselventile Typ WV und WVC

Ventile für Rohrleitungsanschluss
 Einschraubpatrone zum Einschrauben

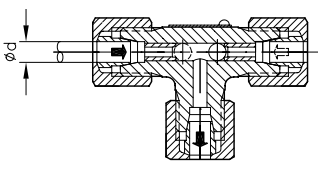
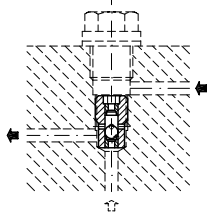
Betriebsdruck p_{\max} = 700 bar
 Volumenstrom Q_{\max} = 125 l/min

1. Allgemeines

Das Wechselventil ist ein Sperrventil mit zwei sperrbaren Zuflüssen und einem Abfluß. Die Zuflußseite mit dem höheren Druck ist mit dem Abfluß verbunden, der andere Zufluß ist dabei gesperrt (DIN ISO 1219-1). Die Funktion erfolgt selbsttätig.



2. Lieferbare Ausführungen, Hauptdaten

Anschlussart	Kennzeichen	Ø d ¹⁾ (mm)	Betriebsdruck p_{\max} (bar) ²⁾	Volumenstrom Q_{\max} (l/min)	Masse (Gewicht) ca. (g)	Schematische Darstellung
für Rohrleitungsanschluss	WV 6-S	6	700	6	120	
	WV 8-S	8		15	170	
	WV 10-S	10		25	230	
	WV 12-S	12	500	40	290	
	WV 14-S	14		60	320	
	WV 16-S	16		100	390	
	WV 18-L	18	315	125	350	
Einschraubpatrone (zum Einschrauben)	WVC 1	---	315	6	7	
	WVC 11 mit PTFE-Gewindedichtung	---				

1) Präzisionsrohr nahtlos DIN 2391 und DIN 1629 Bl. 4
 2) bei korrekt montierter Schneidringverschraubung

3. Weitere Kenngrößen

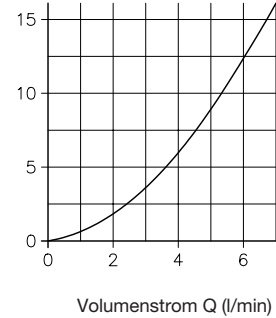
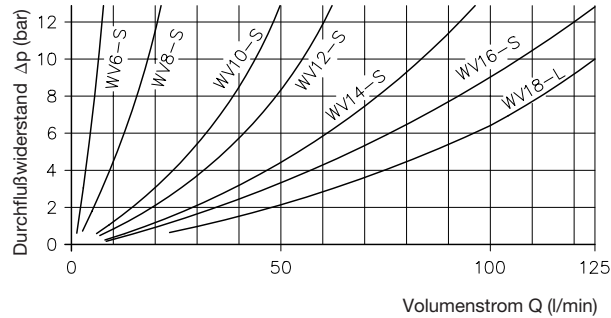
Bauart	Kugelsitzventil
Einbaulage	beliebig, in der Rohrleitung frei hängend (WV...) oder in Gerätekörper eingeschraubt (WVC...)
Rohranschluss	erfolgt bei WV in der für Schneidringverschraubungen üblichen Art; es sind die Montageanleitungen der Hersteller zu beachten, z.B. ERMETO
stat. Überlastbarkeit	$> 2 \times p_{\max}$ Berstdruck: WV 6 ... WV 10 > 2000 bar, WV 12 ... WV 16 > 1600 bar, WV 18 > 1000 bar
Druckmittel	Hydrauliköl entsprechend DIN 51 524 Teil 1 bis 3; ISO VG 10 bis 68 nach DIN 51519 Viskositätsbereich: min. ca. 4; max. ca. 1500 mm ² /s; optimaler Betrieb: WV 6-S und WVC... ca. 10 ... 300 mm ² /s WV 8-S bis WV 16-S ca. 10 ... 500 mm ² /s Bei Viskositäten über 300 mm ² /s ist bei WV 6-(8)S und WVC... und über 500 mm ² /s bei WV 8-S und WV 10-S mit einer stärkeren Zunahme des Durchflußwiderstandes zu rechnen. Auch geeignet für biologisch abbaubare Druckmedien des Typs HEPG (Polyalkylenglykol) und HEES (synthetische Ester) bei Betriebstemperaturen bis ca. +70°C.
Temperaturen	Umgebung: ca. -40...+80°C; Öl: -25...+80°C, auf Viskositätsbereich achten Starttemperatur bis -40°C zulässig (Startviskositäten beachten!), wenn die Beharrungstemperatur im anschließenden Betrieb um wenigstens 20K höher liegt. Biologisch abbaubare Druckmedien: Herstellerangaben beachten. Mit Rücksicht auf die Dichtungsverträglichkeit nicht über +70°C.

2.5

Δp-Q-Kennlinien

Typ WV 6-S bis WV 16-S

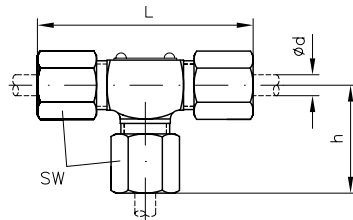
Typ WVC 1 und WVC 11

 Ölviskosität
 während der
 Messung 65 mm²/s


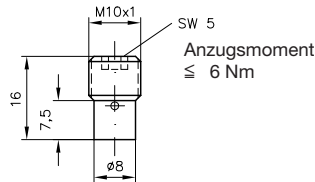
4. Geräteabmessungen

Alle Maße in mm, Änderungen vorbehalten !

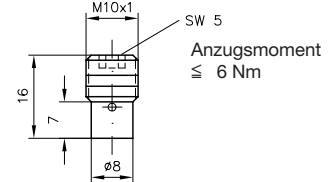
Typ WV 6-S bis WV 18-L



Typ WVC 1

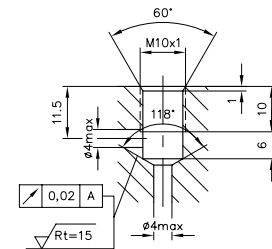
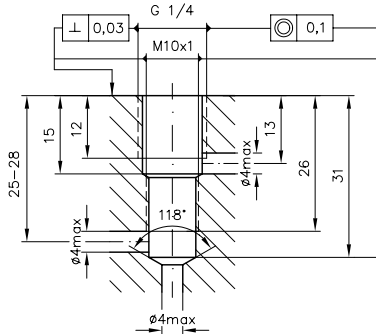


Typ WVC 11


 Aufnahmebohrung für selbst
 gefertigten Gerätekörper
 gemäß schematischer
 Darstellung Position 2

Aufnahmebohrung

Typ	L	h	Ød	SW
WV 6-S	62	31	6	17
WV 8-S	64	32	8	19
WV 10-S	68	34	10	22
WV 12-S	76	38	12	24
WV 14-S	80	40	14	27
WV 16-S	86	43	16	30
WV 18-L	80	40	18	32



5. Anwendungsbeispiel

Gemischte Fernbedienung eines Proportional-Wegeschiebers (z.B. Typ PSL und PSV nach D 7700 ff.) mittels Druckregelventilen Typ FB und KFB nach Druckschrift D 6600.

